

STADTGEMEINDE GFÖHL

3542 Gföhl, Hauptplatz 3, Bezirk Krems, NÖ



Abs.: Stadtgemeinde Gföhl, A-3542 Gföhl, Hauptplatz 3

VERORDNUNG

Geschäftsdaten

Ihr Schreiben:
Ihr Zeichen:
Geschäftszahl: A-2024-1154-00474/0002
Datum: 02.10.2024

Kontaktdaten

Parteienverkehr: Mo-Fr 7-12 und Di 13-18 Uhr
Bearbeiter: Eva Schwarz
Telefon: 02716/632619
Fax: 02716/6326 26
E-Mail: eva.schwarz@gfoehl.gv.at

Betreff: Fa. Swietelsky AG, Gemeindestraßen KG Gföhl und Seeb,
Arbeiten auf oder neben der Straße

Die Stadtgemeinde Gföhl verordnet gemäß § 43 Abs 1a StVO 1960 zur Durchführung von **Leitungsbau- samt Instandsetzungsarbeiten und Straßenbauarbeiten für die Stadtgemeinde Gföhl** auf oder neben der

- **Gemeindestraße Gst.Nr. 860, KG Seeb** – ab der L 7044 bis zum östlichen Ende des Gst.Nr. 72/1 – **Liegenschaft Seeb 1 (Abschnitt A)** – Totalsperre in Abschnitten bzw. halbseitige Sperre

- **Gemeindestraße „Hauptplatz“ und „Sparkassenstraße“** – vor dem Rathaus **(Abschnitt B)** – halbseitige Sperre

- **Gemeindestraße „Brunnandlallee“, Gst.Nr. 917/3, KG Gföhl** – ab der Einmündung in die Feldgasse bis zur Einmündung des Mittelwegs, Gst.Nr. 917/16 **(Abschnitt C)** – Totalsperre in Abschnitten und halbseitige Sperre

folgende vorübergehende Verkehrsverbote und –beschränkungen in den folgenden Zeiträumen:

Abschnitt A: 07.10.2024 – 29.11.2024 (4 Wochen)

Abschnitt B: 07.10.2024 – 29.11.2024 (1 Woche)

Abschnitt C: 02.10.2024 – 29.11.2024 (2 Wochen)

Totalsperre (Abschnitt A und C)

„Fahrverbot“ (§ 52 lit a Z 1 StVO 1960) im unmittelbaren Baustellen- und Arbeitsbereich.

„Fahrverbot“ (§ 52 lit a Z 1 StVO 1960) mit dem Zusatz „Zufahrt bis zur Baustelle gestattet“ und „keine Umkehrmöglichkeit“ je nach Baufortschritt an den betreffenden Kreuzungen.

„Halten und Parken verboten“ (§ 52 Z 13b StVO 1960) mit dem Zusatz „Anfang“ und Ende“ **beidseitig** im **gesamten Baustellenbereich**

• **Abschnitte A und C**

Die Verkehrszeichen sind 48 Stunden vor Beginn der Arbeiten aufzustellen und mit den entsprechenden Zusatztafeln zu versehen.

„Vorgeschriebene Fahrtrichtung“ (§ 52 lit b Z 15 StVO 1960) schräg zum Boden in Richtung des freien Fahrstreifensweisend, jeweils am Beginn der Einengung in Fahrtrichtung zu derselben gesehen mit dem Zusatz „Fußgänger“

halbseitige Sperre (Abschnitt A - C)

„Überholen verboten“ (§ 52 lit a Z 4a und § 52 lit a Z 4b StVO 1960) von 100 m vor bis 25 m nach der Arbeitsstelle (Kundmachung des Beginns an beiden Fahrbahnseiten).

„**Wartepflicht bei Gegenverkehr**“ (§ 52 lit a Z 5 StVO 1960) unmittelbar vor der jeweiligen Einengung für die durch die Bauarbeiten direkt betroffene Fahrtrichtung.

„**Geschwindigkeitsbeschränkung**“ (§ 52 lit a Z 10a StVO 1960)

a) auf 30 km/h von 25 m vor bis 25 m nach der Arbeitsstelle während der gesamten Baudauer.

„**Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung**“ (§ 52 lit a Z 10b StVO 1960) bzw. „**Ende von Überholverboten und Geschwindigkeitsbegrenzungen**“ (§ 52 lit a Z 11 StVO 1960) 25 m nach der Arbeitsstelle.

„**Halten und Parken verboten**“ (§ 52 Z 13b StVO 1960) mit dem Zusatz „Anfang“ und Ende“ **beidseitig** im gesamten Baustellenbereich.

• **Abschnitte A - C**

Die Verkehrszeichen sind 48 Stunden vor Beginn der Arbeiten aufzustellen und mit den entsprechenden Zusatztafeln zu versehen.

„**Vorgeschriebene Fahrtrichtung**“ (§ 52 lit b Z 15 StVO 1960) schräg zum Boden in Richtung des freien Fahrstreifens weisend, jeweils am Beginn der Einengung in Fahrtrichtung zu derselben gesehen.

außerhalb der Bauzeit (KRC-Fahrbahn)

„**Geschwindigkeitsbeschränkung**“ (§ 52 lit a Z 10a StVO 1960)

a) auf 30 km/h von 25 m vor bis 25 m nach der Arbeitsstelle während der gesamten Baudauer.

„**Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung**“ (§ 52 lit a Z 10b StVO 1960) 25 m nach der Arbeitsstelle.

Gemäß § 44 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der Verkehrszeichen durch den Bauführer in Kraft.

Erght an:

1. Fa. Swietelsky AG, 3910 Zwettl, Rudmanns 142
2. Polizeiinspektion Gföhl, 3542 Gföhl, Zwettler Straße 10

Der Bürgermeister

Ludmilla Etzenberger